

Juli

Das Netzwerk „fraab*^{mainz} – Frauen + Arbeit“ geht online!

Anfang 2005 schlossen sich 19 Mainzer Organisationen auf Initiative des Frauenzentrums Mainz e.V. zu „fraab*^{mainz} – Netzwerk Frauen + Arbeit“ zusammen. Ziel des Netzwerks ist es, die Chancen für Frauen und Mädchen am Arbeitsmarkt zu verbessern, sowie die Chancengleichheit für Frauen durch den verbesserten Zugang zu Information, Beratung, Qualifizierung und Hilfestellung zu erzielen.

Dabei werden Arbeit und Chancengleichheit durchaus weiträumig verstanden:

Zu einer umfassenden Partizipation von Mädchen und Frauen am Arbeitsleben gehören die eigenständige Existenzsicherung im Normalfall - ebenso wie im Krisenfall die konstruktive Bewältigung von Arbeitslosigkeit, Trennung, Scheidung oder alleinerziehender Mutterschaft. Und auch der Schutz vor (sexueller) Gewalt am Arbeitsplatz, die Berücksichtigung der Lebenszyklen von Frauen in einer bedarfsgerechten Gesundheitspflege sowie die besonderen Situationen von Frauen mit Behinderungen, Lesben, Migrantinnen und älteren Frauen. Diesbezügliche Angebote stehen im Focus der gemeinsamen Aktivitäten und Vernetzungen.

Jetzt geht die Internet-Plattform www.frauenundarbeit.de online! Ab sofort finden Frauen hier online alle Beratungs- und Unterstützungsangebote in Mainz, Weiterbildungsmöglichkeiten, Jobbörsen, Frauen-Berufs-Netzwerke, Kinderbetreuungsangebote, Selbsthilfegruppen, Treffpunkte und vieles mehr.

Das Projekt wird über das Dezernat für Soziales, Jugend, Gesundheit und Wohnen der Stadt Mainz aus Mitteln des Bundesprogramm LOS – Lokales Kapital für Soziale Zwecke gefördert.

06.07.2006

Jobs im Internet finden – Vom Umgang mit Jobsuchmaschinen und Online-Netzwerken

Immer mehr Jobbörsen und Netzwerke finden sich im Internet. Doch wie suche ich richtig nach einem geeigneten Job? Und wie stelle ich mich richtig dar im Rahmen von Online-Netzwerken, die direkt von ArbeitgeberInnen nach geeigneten MitarbeiterInnen durchsucht werden?

Diese Veranstaltung führt in die Arbeit mit dem Internet und den Umgang mit Suchmaschinen und Onlineformularen ein. Voraussetzung sind Grundlagenkenntnisse im Umgang mit dem PC.

09:00 – 12:00 Uhr, 20 Euro

Anmeldung unter 06131.221263

Mehr Informationen und weitere Veranstaltungen unter www.frauenundarbeit.de

September

11.09.2006

Neue Chance Netzwerk

Weltweit sind immer mehr Menschen von Arbeitslosigkeit und Armut bedroht. Nachhaltige Kreisläufe sind wichtiger denn je. Gibt es eine Alternative zur Ausbeutung von Menschen und Ressourcen? „Gift-Economy“, die Theorie des Verschenkens von Gütern, Waren und Leistungen findet einen Widerhall in modernen Netzwerken. Frauen tauschen Talente, Erfahrungen und Güter. Dieser Abend will diese alternative Wirtschaftsform vorstellen und zum Nachdenken und Mitmachen anregen.

19:00 – 21:00 Uhr, 15,00 Euro

Anmeldung unter 06131.221263

Mehr Informationen und weitere Veranstaltungen unter www.frauenundarbeit.de

Oktober

25.10.06

Verliebt, verlobt, verlassen – Trennung, Scheidung und Hartz IV

Wenn die Träume einer lebenslangen Partnerschaft zerbrechen sieht vor allem für die betroffenen Frauen und Kinder das Erwachen oft böse aus: Mangelnde eigene finanzielle Absicherung, Überschuldung – und/oder die Orientierungslosigkeit hinsichtlich von Unterhaltsansprüchen und Existenzsicherungshilfen. Das Rechtsanwältinnen-Team des Frauenzentrums gibt gemeinsam mit einer Expertin der Agentur für Arbeit Information und Hilfestellung für betroffene und interessierte Frauen.

18:00 – 20:00 Uhr, 15,00 Euro

Anmeldung unter 06131.221263

Mehr Informationen und weitere Veranstaltungen unter www.frauenundarbeit.de

November

06.11.2006

Wenn ich nur wollen könnte was ich will – Essstörungen in Beruf und Alltag

Viele (junge) Frauen entwickeln Essstörungen wenn sie vor Fragen der Berufswahl und –orientierung stehen. Frauen „managen“ sich mit Hilfe von zwanghaften Essritualen durch berufliche Belastungssituationen und behalten so scheinbar die Kontrolle. Oft liegen Essstörungen die Kollision der eigenen, geheimen Wünsche mit den Erwartungen der Umwelt zugrunde. Dieser Abend will betroffene Frauen informieren und zum Austausch unter Beraterinnen und Therapeutinnen anregen.

17:30 – 19:30 Uhr, 15,00 Euro

Anmeldung unter 06131.221263

Mehr Informationen und weitere Veranstaltungen unter www.frauenundarbeit.de

27.11.2006

Die Frauenbank kommt – Was Frauen vermögen

Frauen und Geld – das scheint ein immer wieder „leidiges“ Thema zu sein. Dennoch wirtschaften Frauen schon seit Jahrtausenden – für ihre Sippen und Familien. Jetzt ist es an der Zeit, dieses Know-how auf sich selbst anzuwenden. Die Gründerinnen der Frauenbank stellen die Strukturen und Strategien „weiblichen“ Wirtschaftens dar – und erläutern das Konzept der Frauenbank. Ein Weg, der Frauen Mut machen soll in die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen – und auf sich selbst zu bauen.

Mehr Informationen zur Frauenbank auch unter www.frauenbank.de

19:00 – 21:00 Uhr, 25,00 Euro

Anmeldung unter 06131.221263

Mehr Informationen und weitere Veranstaltungen unter www.frauenundarbeit.de